

VL – Vorzeitiger zulagenschädlicher (Teil-)Verkauf

bei der Union Investment Service Bank AG (nachstehend USB genannt)

Unterdepot-Nr.

Bitte die Felder gut leserlich und vollständig ausfüllen. Dadurch werden Verzögerungen und Fehler vermieden. Der Auftrag kann per Post an die USB geschickt werden oder an die unten genannte Fax-Nr.

Union Investment Service Bank AG
60621 Frankfurt



1 Depotinhaber

Frau Herr

Zuname

Vorname

alle weiteren Vornamen

Steuer-IdNr.

Straße/
Haus-Nr.

Land

PLZ

Ort

Telefon-Nr.
tagsüber



VLVTV
01.21

2 Angaben zum Verkaufsauftrag

1. Vorzeitiger Komplettverkauf

Ich bitte die USB, meinen VL-Vertrag **zulagenschädlich*** aufzulösen und den Verkaufserlös auf das angegebene Konto zu überweisen. (Interner Vermerk der USB: BA 2020/ASKZ „S“)

2. Vorzeitiger Teilverkauf

Ich bitte die USB, meinen VL-Vertrag **zulagenschädlich*** aufzulösen und die Anteile im Wert von EUR ,- (Interner Vermerk der USB: BA 3600/ASKZ „K“)
(Interner Vermerk der USB: BA 2020/ASKZ „S“)

Der Restbetrag soll auf folgendes Konto überwiesen werden.

International Bank Account Number (IBAN)**

Nur auszufüllen, wenn der Kontoinhaber vom Depotinhaber abweicht:
Zuname Vorname

* Mir ist bewusst, dass mir ein eventueller Anspruch auf die Arbeitnehmersparzulage für diesen VL-Vertrag komplett verloren geht und für die vorzeitige VL-Auflösung eine Gebühr in Höhe von EUR 12,50 anfällt.
** Pflichtfeld

3 Neuer VL-Vertrag

Das bisherige Unterdepot kann nicht für das vermögenswirksame Sparen weitergenutzt werden.

Bitte ankreuzen, falls gewünscht:

Ich möchte meine vermögenswirksamen Leistungen weiterhin im gleichen Fonds im UnionDepot anlegen und bitte die USB, einen neuen VL-Vertrag zu eröffnen.

4 Übermittlung einer elektronischen Vermögensbildungsbescheinigung

Damit ich die Arbeitnehmer-Sparzulage (§ 13 Absatz 1 5. VermBG) in Anspruch nehmen kann, bin ich damit einverstanden, dass die USB folgende Angaben an die nach dem Einkommen für den Depotinhaber/Arbeitnehmer zuständige Finanzbehörde übermittelt (elektronische Vermögensbildungsbescheinigung):

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift und Steuer-IdNr.,
- Anlageart und den jeweils zulagebegünstigt angelegten Jahresbetrag der vermögenswirksamen Leistung,
- das Kalenderjahr, dem diese vermögenswirksamen Leistungen zuzuordnen sind, und
- das Ende der für die gewählte Anlageform vorgeschriebenen Sperrfrist.

Die Einwilligung gilt auch für die folgenden Kalenderjahre und bezieht sich auf sämtliche Verträge für vermögenswirksame Leistungen des Anlegers bei der USB, einschließlich aller Anschlussverträge. Ich kann die Einwilligung jederzeit ohne Folgen für das Vertragsverhältnis mit der USB mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dafür genügt eine Mitteilung per E-Mail an service@union-investment.de oder schriftlich an Union Investment Service Bank AG, Postfach 16 07 63, 60070 Frankfurt am Main. Der Widerruf muss der USB vor Beginn des Kalenderjahres, für das die Einwilligung erstmals nicht mehr gelten soll, vorliegen. Wird die Einwilligung nicht erteilt oder wird sie nachträglich widerrufen, gilt der Widerruf für sämtliche vermögenswirksame Unterdepots des Anlegers bei der USB und der Depotinhaber/Arbeitnehmer hat keinen Anspruch auf die Arbeitnehmer-Sparzulage.

5 Unterschrift(en)

Ort/Datum

Unterschrift Depotinhaber/1. gesetzlicher Vertreter

Unterschrift 2. gesetzlicher Vertreter

003478 01.21

Haftungserklärung

Der Vertriebspartner versichert, den vorliegenden Antrag/Auftrag, nach Überprüfung der Identität und der Verfügungsberechtigung des auftraggebenden Kunden, ausschließlich durch hierfür zuständige Mitarbeiter des Vertriebspartners und vollständig entsprechend den Weisungen bzw. Wünschen des Kunden erstellt und an die USB weitergeleitet zu haben. Der Vertriebspartner und dessen zuständige Mitarbeiter sind bei der Übermittlung des Antrags/Auftrags verpflichtet dafür zu sorgen, dass hierfür ausschließlich der Weisung des Kunden beziehungsweise dem vom Kunden gewünschten Ausführungszeitpunkt Rechnung tragende und technisch voll funktionsfähige Übermittlungssysteme genutzt werden und dass diese jederzeit ausreichend gegen Missbrauch, Manipulation und unbefugte Nutzung gesichert sind. Der Vertriebspartner übernimmt sämtliche diesbezüglichen Haftungsrisiken und Schäden und stellt die USB von jeglicher Haftung frei, es sei denn die betreffenden Schäden wurden durch ein vorsätzliches oder zumindest grob fahrlässiges Handeln der USB verursacht.

Interne Bearbeitungsvermerke für den Vertriebspartner

Wichtiger Hinweis:

Die „Bearbeitungsvermerke für den Vertriebspartner“ nicht an die Union Investment Service Bank AG (nachstehend USB genannt) senden/faxen. Das Formular ist für Ihre Bearbeitung/Archivierung. Es wird von der USB nicht erfasst.

Zur bankinternen Bearbeitung Nr. _____

Formular-Nr. (falls vorhanden) _____

Weiterführende Dokumentationen sollten auf den aktuellsten Formularen des DG VERLAGS „Geeignetheitserklärung“ (Vordruck 261 000) sowie „Interne Dokumentation“ (Vordruck 261 010) erfolgen.

Name, Vorname
des Anlegers _____

1 Reine Order/Beratung

- Beratungsfreies Geschäft (mit Angemessenheitsprüfung)
- Beratung
- Beratung außerhalb Hausmeinung



2 Verkaufsunterlagen und Kosteninformation gemäß § 63 Absatz 7 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG)

Kauf von OGAW (Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren)

Bei Investmentanteilen (außer Kauf von Dach-Hedgefonds durch Privatanleger):

- Dem Anleger wurde(n) die wesentlichen Anlegerinformationen in der geltenden Fassung rechtzeitig vor Vertragsschluss kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Darüber hinaus wurde(n) dem Anleger auf Verlangen
- der Verkaufsprospekt entweder unter Beifügung der Anlagebedingungen¹ und gegebenenfalls der Satzung oder des Gesellschaftsvertrags und des Treuhandvertrags mit dem Treuhandkommanditisten oder dem Hinweis im Verkaufsprospekt darauf, wo die vorgenannten Unterlagen im Geltungsbereich des KAGB (Kapitalanlagegesetzbuch) kostenlos erhalten werden können
- der letzte veröffentlichte Jahres- und Halbjahresbericht kostenlos zur Verfügung gestellt.

Kauf von AIF (Alternative Investmentfonds)

- Dem Anleger wurden die wesentlichen Anlegerinformationen in der geltenden Fassung, der Verkaufsprospekt unter Beifügung der Anlagebedingungen¹ und gegebenenfalls der Satzung oder des Gesellschaftsvertrags und des Treuhandvertrags mit dem Treuhandkommanditisten sowie der letzte veröffentlichte Jahres- und Halbjahresbericht des AIF rechtzeitig vor Vertragsschluss zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wurde der Anleger über den jüngsten Nettoinventarwert des Investmentvermögens oder den jüngsten Marktpreis informiert (bei offenen Investmentvermögen ist der letzte Rücknahmepreis maßgeblich).

Beim Kauf von OGAW und AIF

- Der Anleger hat ausdrücklich auf die Aushändigung der wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte und Jahresberichte/Halbjahresberichte verzichtet.
- Der Anleger hat ausdrücklich der „Zurverfügungstellung“ der Verkaufsunterlagen im Internet zugestimmt.

Bei Änderungen von Sparplänen

- Bei der Reduzierung eines Ansparplans beziehungsweise der Anpassung eines Riester-Sparplans zum Erhalt der vollen Zulage wurden die wesentlichen Anlegerinformationen und die weiteren Verkaufsunterlagen nicht zur Verfügung gestellt.

Kosteninformationen gemäß § 63 Absatz 7 WpHG

- Dem Anleger wurde die Kosteninformation rechtzeitig vor Vertragsabschluss zur Verfügung gestellt.
- Bei Riester-Produkten mit Vertragsabschluss ab dem 01.01.2017 muss die Kosteninformation nur auf Wunsch des Anlegers zur Verfügung gestellt werden.

3 Angaben zum Vertrag

Initiator des Gesprächs: Bank/Vertriebspartner Anleger

Der unterzeichnende Vertriebspartner wurde von dem Anleger bevollmächtigt, den Auftrag zur Ausführung an die USB weiterzuleiten.

Auftragsentgegennahme:	Uhrzeit _____	Datum _____
Auftragsweiterleitung:	Uhrzeit _____	Datum _____

Die vorstehend genannten Angaben sind immer auszufüllen! Fehlt diese Angabe, geht die USB von einer unverzüglichen Weitergabe nach Auftragserteilung aus. Ferner geht die USB davon aus, dass der Auftrag zu dem vom Anleger gewünschten Zeitpunkt sowie mit dem vom Anleger gewünschten Inhalt weitergeleitet wurde.

4 Mitarbeiter der Bank/des Vertriebspartners

Ort des Gesprächs _____ Datum _____

Name des Anlageberaters _____

¹ Eine Beifügung der Anlagebedingungen ist auch gegeben, wenn diese mit dem Verkaufsprospekt zu einem Dokument zusammengefasst sind.

